

Dafny in Mäßen, April 1806. 101.

fallend, n^o es fängt noch bey, daß diese guten Aente
ihm, bey seiner besseren Umfanden, in dem Bra,
taunen auf dem Feiland gar oft noch sehr be,
stämten. Mir nahmen sie bey Seite, n^o wußte
nicht ihnen, wie wir von einem Wohlthatigkeit,
Gesellschaft beauftragt waren, sie in ihre. Vorf,
zeitlich n^o da sie so viel verloren hatten, mit
einem milden Gaben zu unterstützen, die wir
ihnen somit überreichen wollten. Diefent war
ab, ihre stillen Thänen fließen zu sehen,
n^o bringent für uns, Wohlgegnen solcher Leute,
Lungen bey diesen lieben Leuten sehr zu hören.
Da sehr ich, wänter! auf einen dem antwort zu,
wie unser lieber Feiland es immer besser mit
uns macht, als wir es wohl find, oder als wir
es erwarten können; n^o sie ermahneten sich
jeden zum ferneren Wohlthun auf eines gna,
digen Wohlthun auf eine wohl gefühlvolle sehr,
mäßige Weise.

Am Abend versammelten sich 14 mit uns unter
bändens Gesessenen, denen auf ihre Bitte, n^o da
sie versprochen, daß gegenwärtig eines Ungelungenheit
für